

Paramhansa Yogananda

Erfolg ist, wenn
deine Seele
dein Leben berührt

INHALT

Vorbemerkung des Herausgebers	9
-------------------------------------	---

1. Kapitel:

Was man braucht, um erfolgreich zu sein	11
Dynamische Willenskraft	13
Lebensenergie und Willenskraft	15
Misserfolg als Anregung	16
Analysiere dich	18
Kontrolliere deine Gewohnheiten	20
Die Quelle des Willens finden	21
Der Ozean der Fülle	23
Der Wert der Meditation	24
Was muss ich dann tun?	25
Entscheide dich dafür, glücklich zu sein	26
Finde Seine Macht in dir	27
Dein göttliches Geburtsrecht	28

2. Kapitel

Was ist dein Lebensziel?	29
---------------------------------------	-----------

3. Kapitel

Schlechte Gewohnheiten ablegen	37
Die Samen von Krankheit und Misserfolg ausmerzen... ..	37
Was verursacht Glück oder Unglück?	38

Handlungen aus der Vergangenheit und Gegenwart beeinflussen unser Leben.....	39
Der Wille ist die wirksamste Waffe des Menschen	40
Wie man seine Wünsche aufgibt	41
Die Bedeutung der Meditation	42
Angst und Versagen überwinden	46
Furcht und Versagensangst.....	46
Furchtlosigkeit ist eine Kardinaltugend deiner Seele	48
Der Tod ist ein Befreier.....	49

4. Kapitel

Gute Gewohnheiten entwickeln	51
---	-----------

5. Kapitel

Instrumente des Erfolgs	60
Konzentration.....	60
Willenskraft	62
Anziehungskraft.....	71

6. Kapitel

Erfolg am Arbeitsplatz	79
Deine Berufung finden.....	82
Spiele deine Rolle gut.....	84
Wie man Prüfungen übersteht.....	85
Meine eigene Erfahrung.....	86
Wie du deinen Arbeitgeber zufriedenstellen kannst	87
Dienen sollte dein Ziel sein	89
Entwickle deine schöpferische Fähigkeit	90
Selbstbezogenheit im Beruf	92
Deine wichtigsten Verpflichtungen	93

Wie man seine Angestellten wählt.....	95
Teste ihren Charakter und ihre Fähigkeiten.....	96
Ehrlichkeit und Loyalität in Geschäftsbeziehungen.....	98
Lese den Charakter in den Augen.....	98

7. Kapitel

Erfolgsgeschichten.....	100
Die Weisheit eines Heiligen	100
Der große und der kleine Frosch.....	101
Erfolg stellt sich durch die richtigen Methoden ein.....	102
Gottes Segen	104
Zwei Blinde, die reich werden wollten	105

8. Kapitel

„Suche als Erstes das Königreich Gottes“	108
Stichwörterverzeichnis	118
Über den Autor.....	122

1. KAPITEL

WAS MAN BRAUCHT, UM ERFOLGREICH ZU SEIN

Gibt es eine Macht, die die verborgenen Geheimnisse reicher Menschen aufdecken kann und die die Schätze bloßlegt, von denen wir immer geträumt haben? Gibt es eine Macht, an die wir uns wenden können, die uns Gesundheit, Glück und spirituelle Erleuchtung schenkt? Die Heiligen und Weisen Indiens haben uns gelehrt, dass es eine solche Macht gibt. Sie haben uns die Wahrheiten gezeigt, die wir übersehen oder vergessen haben, und diese Wahrheiten werden jetzt auch für dich arbeiten, wenn du ihnen eine echte Chance dafür einräumst.

Der Erfolg in deinem Leben hängt nicht nur von den Fähigkeiten ab, mit denen du ausgestattet worden bist, er ist genauso abhängig von deiner Entschlossenheit, Gelegenheiten zu ergreifen, wenn sie sich dir bieten. Gelegenheiten jedoch kommen im Leben, wenn man sie sich schafft, nicht durch Zufall. Sie wurden durch *dich* erschaffen, entweder jetzt oder zu irgendeinem Zeitpunkt, der noch nicht so lange oder doch schon lange zurückliegt. Da du sie also

verdient hast, nutze sie auch und mache das Beste daraus. Damit machst du dein Leben lebenswerter, jetzt und in Zukunft – vor allem, wenn du deine Aufmerksamkeit auf deine unmittelbaren Bedürfnisse richtest und alle deine Fähigkeiten und verfügbaren Informationen einsetzt, um sie zu erfüllen. Du musst dabei wirklich *alle* Kräfte entwickeln, die Gott dir gegeben hat, vor allem jene grenzenlose Macht, die aus den innersten Kräften deines Wesens hervorgeht.

Deine Gedanken werden dich unausweichlich entweder zum Erfolg oder zum Misserfolg führen – *je nachdem, welcher Gedanke stärker ist*. Deshalb musst du aufrichtig an deine eigenen Pläne glauben, du musst alle deine Talente einsetzen, damit du diese Pläne auch durchführen kannst, und du musst offen sein, damit Gott durch dich arbeiten kann. Gottes Gesetze sind immer wirksam und zeigen deinen Erfolg oder Misserfolg an, je nachdem, welche Art von Gedanken du für *gewöhnlich* in dir trägst. Wenn dein Gedankenfluss für *gewöhnlich* negativ ist, dann reicht ein gelegentlicher positiver Gedanke nicht aus, um die innere Schwingung auf Erfolg umzupolen.

Beschäftige dich nicht ständig mit deinen Problemen. Lasse sie manchmal zur Ruhe kommen, und es könnte sein, dass sie sich von selbst erledigen – aber achte darauf, dass du dich nicht so lange ausruhst, bis deine ganzen Pläne sich in Luft aufgelöst haben. Nein, nutze diese Ruhezeiten, wenn deine geistigen und körperlichen Bemühungen eine Pause machen, und gehe dann tief in dich hinein – an jenen Ort der Ruhe, wo dein inneres Selbst regiert. Wenn du im Einklang mit deiner Seele bist, dann wirst du in der

Lage sein, über alles, was du tust, richtig nachzudenken, und wenn deine Gedanken oder Handlungen weggedriftet sind, dann kannst du sie wieder mit dir in Einklang bringen.

Dynamische Willenskraft

Um wirklich erfolgreich zu sein, solltest du aber nicht nur positiv denken, sondern deine Willenskraft und deine Handlungsbereitschaft kontinuierlich und bewusst einsetzen. Denn alles, was du in deiner Umgebung sehen kannst, ist das Ergebnis von Willensprozessen, aber die Macht des Willens wird oft nicht bewusst eingesetzt. Es gibt einen mechanisch eingesetzten Willen und einen bewusst eingesetzten Willen. Wille und Willenskraft stecken hinter allem, was wir tun. Ohne Willenskraft könnten wir weder gehen noch sprechen oder arbeiten, wir könnten auch nicht denken oder fühlen. Diese Energie ist potenziell immer aktiv – wenn wir sie nicht einsetzen wollen, müssen wir uns hinlegen und uns überhaupt nicht mehr bewegen. Selbst wenn du nur eine Hand bewegst, setzt du Willenskraft ein. Es ist völlig unmöglich zu leben, ohne diese Kraft einzusetzen, aber um erfolgreich zu sein, muss sie auf richtige Weise gelenkt werden.

Wenn du nun eine dynamische, also zielgerichtete Willenskraft erzeugen willst, beschließe, ein paar Dinge zu tun, von denen du überzeugt warst, du könntest sie niemals tun. Versuche es anfangs mit ganz einfachen Aufgaben. Dann, wenn dein Vertrauen gestärkt ist und dein

Wille geschmeidiger und dynamischer wird, kannst du dich schwierigeren Aufgaben zuwenden. Stelle sicher, dass du etwas wirklich Gutes gewählt hast – und dann weigere dich, Misserfolg zuzulassen. Widme deine ganze Willenskraft dem Erreichen dieses Zieles – aber nie mehr als nur einem! Zerstreue also deine Energie nicht oder lasse etwas halbgetan liegen, um dann etwas Neues anzufangen.

Setze deine ganze Willenskraft ein, um dich selbst zu vervollkommen. Du solltest dich dabei mehr und mehr auf deinen Geist verlassen, denn dieser ist der Schöpfer deines Körpers und deiner Umstände. Einen Gedanken mit dynamischer Willenskraft zu erfüllen, bedeutet, ihn so sehr mit deiner Entschlossenheit zu durchdringen, bis er eine äußere Form annimmt. Wenn deine Willenskraft sich auf diese Weise entwickelt und wenn du dein Schicksal mit deiner Willenskraft kontrollieren kannst, kannst du unglaubliche Dinge bewirken.

Zusammengefasst noch einmal die drei Regeln, mit denen du deine Willenskraft dynamisieren kannst:

1. Wähle eine einfache Aufgabe, ein einfaches Ziel aus, das du bisher noch nie erreicht hast, und entschließe dich, genau darin erfolgreich zu sein.
2. Stelle sicher, dass du dir etwas Konstruktives und Erreichbares ausgesucht hast, und dann weigere dich, einen Misserfolg auch nur in Erwägung zu ziehen.
3. Konzentriere dich auf eine einzige Aufgabe und setze alle deine Fähigkeiten und Gelegenheiten ein, um sie Wirklichkeit werden zu lassen.

Übe dich darin, deinen bewussten und nicht nur einen mechanisch reagierenden Willen einzusetzen, und stelle dazu sicher, dass deine Willenskraft konstruktiv und nicht für schädliche Zwecke oder unwichtige Dinge eingesetzt wird. Sei immer sicher, dass das, was du willst, wirklich für dich das Richtige ist, und dann setze die ganze Macht deiner Willenskraft ein, um dein Ziel zu erreichen, wobei du immer deinen Geist auf Gott ausgerichtet halten solltest, der die wahre Quelle von allem ist.

Lebensenergie und Willenskraft

Das menschliche Gehirn ist die Lagerstätte der Lebensenergie. Diese Energie wird ständig für Muskelbewegungen, für die Arbeit des Herzens, der Lungen, des Zwerchfells und des zellulären Stoffwechsels, für die chemischen Prozesse des Blutes und für die Weiterleitung des Nervensystems gebraucht.

Die Lebensenergie ist aber nicht nur dafür da. Sie wird vom Geist ebenso aktiviert wie von den Emotionen oder vom Körper, denn sie ist an allen Denk-, Fühl- und Handlungsprozessen des Körpers und der Seele beteiligt. *Je stärker der Wille, desto größer ist die Menge an Energie, die in dem entsprechenden Körperteil eingesetzt wird.*

Einer der größten Feinde der Willenskraft ist die Furcht. Vermeide sie darum sowohl in deinem Denken als auch in deinem Handeln. Die Lebenskraft, die ständig durch deine Nerven fließt, wird nach außen gepresst, wenn deine Nerven durch Furcht gelähmt sind, und dadurch wird die

Vitalität des Körpers vermindert. Furcht lähmt also deine Willenskraft. Wenn Furcht aufkommt, wird eine Furchtbotschaft an alle Organe ausgestoßen. Diese lähmt das Herz, verstört die Verdauungssäfte und verursacht viele andere körperliche Störungen. Deshalb musst du darauf achten, gut auf dich aufzupassen, aber niemals verängstigt zu sein.

Misserfolg als Anregung

Ein Misserfolg sollte eher als etwas gesehen werden, was deine Willenskraft anregt und was dein materielles und spirituelles Wachstum fördert. Reiß darum die Gründe deines Versagens aus wie Unkraut und wirf dich dann mit doppeltem Einsatz in das, was du zu erreichen beabsichtigst. *Die Zeiten des Misserfolgs sind die besten Zeiten, um die Samen des Erfolgs auszusäen.*

Der Knüppel der Umstände mag dir blaue Flecken verpassen, aber du darfst trotzdem nicht den Kopf hängen lassen. Versuche es immer *noch einmal*, ganz gleich, wie oft du es schon nicht geschafft hast. Kämpfe darum, wenn du glaubst, nicht mehr kämpfen zu können, oder wenn du glaubst, du hättest schon dein Bestes gegeben, kämpfe so lange, bis deine Anstrengungen von Erfolg gekrönt sind.

Jede neue Mühe nach einem Misserfolg muss jedoch gut geplant sein. Außerdem solltest du sie immer mit einem Mehr an Aufmerksamkeit und dynamischer Willenskraft aufladen.

A und B kämpften miteinander. Eine lange Zeit verging, da dachte A: „Ich kann nicht mehr!“ B sagte sich: „Ja,

nur noch ein Faustschlag!“ Er holte aus und A fiel zu Boden. So musst du es machen. Sei derjenige, der den letzten Fausthieb gibt. Setze deine ganze Willenskraft ein.

Der Mensch, der Erfolg hat, hatte vielleicht anfangs sogar mehr Schwierigkeiten als andere Menschen, aber er redet nicht darüber. Er lässt nicht einmal den Gedanken an seine Misserfolge zu.

Bis du weißt, wie du deine Aufmerksamkeit vom Misserfolg auf Erfolg umpolst, von Sorgen zu Ruhe, von geistiger Ablenkung zu Konzentration, von Unruhe zu Frieden, von Frieden zu bewusster göttlicher Seligkeit in deinem Inneren – so lange sind alle deine Mühen vergeblich. Wenn du aber einmal diese Kontrolle erreicht hast, dann hat sich der Sinn deines Lebens wahrhaftig erfüllt und dein Ruhm wird beginnen zu strahlen.

Nehmen wir einmal an, du hast bisher nur Misserfolge gehabt. Es wäre doch dumm, nun den Kampf aufzugeben und dein Versagen als Wink des Schicksals anzusehen. Es ist doch besser, im Kampf zu sterben, als den Kampf aufzugeben, wenn es immer noch eine Möglichkeit gibt, mehr zu erreichen, denn nach deinem Tod werden deine Kämpfe in deinem nächsten Leben nur von vorn beginnen. Erfolg oder Misserfolg kommen nur durch das, was du dir erworben hast – als Folge dessen, was du in der Vergangenheit getan hast, plus dem, was du gerade jetzt tust. Deshalb musst du intensiv an deine Erfolge in deinen vergangenen Leben denken, so lange, bis sie sich aufgeladen haben und den Einfluss vorherrschender Misserfolgstendenzen überlagern.

Analysiere dich

Ein weiteres Geheimnis deines Fortschritts liegt in der Selbstanalyse. Introspektion ist wie ein Spiegel, in dem du Teile deines Geistes erkennen kannst, die dir ansonsten verborgen geblieben wären. Es ist nie zu spät, deine Misserfolge genau zu diagnostizieren und deine guten und deine schlechten Eigenschaften kritisch zu überprüfen. Analysiere, was du bist, was du werden willst und welche Tendenzen oder Schwächen dich behindern. Entscheide, was deine tiefe und geheime Aufgabe ist – deine Lebensmission – sodass du wirklich das aus dir machen kannst, was du sein sollst und was du sein möchtest. Wenn du auf dieses Ziel hinarbeitest, dann setze deine ganze Initiative ein, ebenso wie deine Willenskraft.

Was bedeutet es, seine ganze Initiative einzusetzen? Sie ist diejenige schöpferische Eigenschaft in deinem Inneren, die ein Funke des unendlichen Schöpfers ist. Dieses Wissen kann dir die Macht geben, etwas zu erschaffen, was niemand bisher erschaffen hat. Sie bringt dich dazu, Dinge auf neue Art und Weise anzugehen. Die Leistungen eines Menschen mit Initiative sind so spektakulär wie eine Sternschnuppe. Er schafft es, das, was bisher unmöglich schien, möglich zu machen, und er setzt dazu den machtvollen Erfindungsreichtum des göttlichen Geistes ein.

Du allein bist für dich verantwortlich. Deine Freunde und die Welt deiner Aktivitäten werden für deine Taten nicht geradestehen, wenn der Moment der letzten Abrechnung kommt. Niemand hat die Macht, dich von deinem Glück

wegzuziehen, es sei denn, du erlaubst negativen Gedanken und Handlungen von anderen, dich so zu beeinflussen. Du hast Pflichten in der Welt, in genau dem Einflussbereich, in den dein Karma (deine Handlung) dich gestellt hat. Trage deshalb dazu bei, dass du erlöst wirst, indem du deinen Nächsten dienst. Genau wie die neutralen Sonnenstrahlen solltest du Strahlen der Hoffnung in die Herzen der Armen und Verlassenen senden, im Herzen der Mutlosen Mut entfachen und neue Stärke in die Herzen derjenigen schicken, die glauben, dass sie Versager sind.

Lerne, in allen Menschen Gott zu sehen. Wenn du anfängst, dein Einssein mit jedem Menschen zu spüren, dann wirst du wissen, was göttliche Liebe ist. Wenn du dienst, dann vergisst du dein kleines Selbst, und dann wirst du das Eine, das unermessliche Selbst Gottes, erkennen, das durch uns alle fließt.

Die meisten von uns neigen dazu, sich immer wieder selbst in Schutz zu nehmen und andere kalt zu analysieren, beherrscht von unseren Vorurteilen. Wir sollten diesen Prozess umkehren, indem wir anderen beistehen und uns selbst kalt analysieren. Wenn du jemand anderen analysierst, dann geht das nur gut, solange du deinen Geist dabei völlig frei von Vorurteilen hältst. Dein vorurteilsloser Geist muss wie ein klarer Spiegel sein, der fest und sicher gehalten wird und nicht durch voreilige Rückschlüsse ins Wanken gerät. Dann, und nur dann, wirst du ein unverzerrtes Bild des Menschen sehen, der sich in dir widerspiegelt.

Kontrolliere deine Gewohnheiten

Bis du selbst zum Meister deiner selbst geworden bist, also in der Lage bist, dich dazu zu bringen, die Dinge zu tun, die du tun solltest, aber vielleicht nicht tun willst, bist du als Seele nicht wirklich frei. Diese Freiheit ist nichts, das du erwerben könntest – aber in dieser Freiheit liegt das Samenkorn ewiger Freiheit verborgen.

Was dein Leben wirklich kontrolliert, sind nämlich nicht deine vorüberziehenden Gedanken oder deine brillanten Einfälle, sondern deine Alltagsgewohnheiten. Denkgewohnheiten sind wie geistige Magneten, sie ziehen spezifische Objekte an, je nachdem, wie stark ihr Magnetismus ist. Materielle Gewohnheiten ziehen materielle Dinge an.

Schlechte Gewohnheiten sind vorübergehende, Elend verursachende Pfropfen in deiner Seele. Das Naturgesetz sieht vor, dass du ein wenig mehr Güte in dir hast als Bosheit und dass deine Bosheit von der größeren Macht deiner Güte aufgesogen wird. Wenn du aber immer etwas weniger Güte als Bosheit in dir hast, dann wird deine Güte nach und nach von dem größeren Anteil boshafter Tendenzen in dir überlagert werden.

Wenn dich darum eine schlechte Angewohnheit stört, dann schwäche sie, indem du alles vermeidest, was sie angeregt oder veranlasst hat, ohne dass du dich in deinem Eifer, sie zu vermeiden, allzu sehr darauf konzentrierst. Dann richte deinen Geist stattdessen auf eine gute Angewohnheit aus und halte sie energetisch aufrecht. Kultiviere diese Gewohnheit, bis sie zu einem Teil von dir wird.

Es gibt immer zwei Kräfte, die in dir gegeneinander kämpfen. Eine sagt uns, dass wir Dinge tun sollen, die wir nicht tun sollten, und die andere drängt uns, Dinge zu tun, die wir tun sollten, und gerade auch Dinge, die schwierig erscheinen. Eine Kraft ist die Stimme des Bösen und die andere ist die Stimme Gottes.

Wenn du in der Lage bist, dich von deinen schlechten Angewohnheiten zu befreien, und wenn du in der Lage bist, Gutes zu tun, weil du Gutes tun willst und nicht weil Schlechtes zu tun dir nur Leid verursachen wird, dann kommst du wirklich voran. Du bist nämlich nur dann ein wirklich freier Mensch, wenn du deine schlechten Gewohnheiten ablegen kannst.

Die Quelle des Willens finden

Ich habe einige der Eigenschaften benannt, die du in dir fördern musst, damit du wirklich erfolgreich wirst – positiv denken, dynamischer Wille, Selbstanalyse, Initiative, Selbstkontrolle – aber dies sind nur die ersten Schritte. Viele Bücher betonen eine oder mehrere dieser Eigenschaften, aber sie zollen der Macht, die dahintersteht, keine Anerkennung. Selbstanalyse sollte zu einem besseren Verständnis deines inneren Selbst führen. Dein dynamischer Willen wird nur dann blühen, wenn er in Einklang mit dem göttlichen Willen steht.

Der Wille ist diejenige Kraft, die den Kosmos und alles, was darin ist, bewegt. Es war Gottes Wille, der die Sterne in den Raum geschossen hat. Es ist Sein Wille, der die Pla-

neten auf ihren Umlaufbahnen hält und der die Zyklen von Geburt, Wachstum und Verfall lenkt.

Als Jesus sagte: „Dein Wille geschehe!“, was meinte er damit? Er meinte damit, dass ein Mensch, der seinen Willen mit dem göttlichen Willen in Einklang bringt, der von Weisheit gelenkt ist, den göttlichen Willen für sich einsetzt. Du kannst aber nicht wissen, was der göttliche Wille ist, wenn du deinen eigenen Willen nicht entwickelt und gelernt hast, ihn dann mit dem Willen des Höchsten in Harmonie zu bringen. Dieser göttliche Kontakt kann nur durch Meditation erreicht werden.

Der göttliche Wille hat keine Grenzen, er wirkt in allen Körpern, in allen Dingen. Er kann den Lauf des Schicksals ändern, er kann Tote zum Leben erwecken und die Umlaufbahn der Planeten ändern. Du musst deshalb deinen Willen bei jeder Handlung trainieren, so lange, bis er seine Illusion, ein menschlicher Wille zu sein, aufgibt und stattdessen eins mit dem allmächtigen Willen wird. Du brauchst dazu nur zu *wissen*, dass du ihn schon besitzt und dass das Bild Gottes in dir ist.

Wenn du von Irrtum und Täuschung gelenkt wirst, dann wird dich auch dein menschlicher Wille in die Irre führen, aber wenn du von Weisheit gelenkt wirst, dann steht dein Wille im Einklang mit dem göttlichen Willen. Unglücklicherweise wird der göttliche Plan oft genug unter den Konflikten des menschlichen Lebens vergraben und du verlierst die Führung, die dich aus den Klauen des Irrtums retten könnte.

Nur wenn du deine Willenskraft auf richtige Weise einsetzt, kannst du in Kontakt mit dem Willen Gottes kommen.

Der Ozean der Fülle

Genauso, wie die ganze Macht in Seinem Willen liegt, so sind alle spirituellen und materiellen Gaben Ausdruck Seiner grenzenlosen Fülle. Damit du damit in Einklang kommst, musst du aus deinem Geist alles Mangeldenen entfernen. Der Universelle Geist ist vollkommen, er kennt keinen Mangel. Um diesen niemals endenden Fluss zu erreichen, musst du in dir ein Bewusstsein von Fülle erzeugen, selbst wenn du nicht weißt, woher der nächste Dollar für dich kommen wird. Wenn du dich weigerst zu verzagen, wenn du deinen Teil tust und dich dann darauf verlässt, dass Gott schon den Seinen dazugeben wird, dann wirst du merken, dass seltsame Kräfte dir zu Hilfe eilen und dass deine schöpferischen Wünsche sich erfüllen.

Da Gott die Quelle aller geistigen Macht und allen Wohlstands ist, setze nicht als Erstes deinen Willen ein und handle danach, sondern komme mit Gott in Kontakt und spanne so deinen Willen und deine Handlungsweise vor den rechten Wagen. Ebenso jedoch, wie du über ein kaputtes Mikrofon nichts übertragen kannst, so kannst du dein Gebet nicht durch ein geistiges Mikrofon übertragen, das durch Rastlosigkeit gestört ist. Wenn du in tiefer Ruhe bist, dann kannst du dadurch dein geistiges Mikrofon reparieren und die Empfangsbereitschaft deiner Intuition steigern, sodass du deine Bitte zu Ihm senden und Seine Antworten empfangen kannst.

Der Wert der Meditation

Wenn du ruhig und im Einklang mit der schöpferischen Schwingung bist, wie kannst du dann dein geistiges Mikrophon nutzen, um Ihn zu erreichen? Die Methode der Meditation ist der einzige Weg dazu, der wirklich befriedigt.

Durch die Macht der Konzentration und Meditation kannst du die unermessliche Kraft deines Geistes so lenken, dass du erreichst, was du dir ersehnt, und du kannst alle Türen bewachen, durch die ein Scheitern eindringen könnte. Alle Männer und Frauen, die erfolgreich sind, haben viel Zeit darauf verwendet, sich zu konzentrieren und zu meditieren – auch wenn einige von ihnen niemals das Wort „Meditation“ benutzt hätten, um ihre mentalen Prozesse zu beschreiben. Sie waren Menschen, die tief in ihre Probleme eintauchen und mit den Perlen der richtigen Lösung wieder auftauchen konnten. Wenn du lernst, wie du deine Aufmerksamkeit von allen Objekten der Ablenkung abziehen und sie stattdessen auf das eine Ziel deiner Konzentration richten kannst, dann wirst du wissen, wie du mit deiner Willenskraft das anziehen kannst, was du brauchst.

Wenn du etwas wirklich Wichtiges erschaffen möchtest, dann setze dich ruhig hin, beruhige deine Sinne und Gedanken und meditiere tief über das, was du tun oder erreichen willst. Dann wirst du von der großen kreativen Kraft des Geistes geleitet werden. Danach musst du alle materiellen Ressourcen einsetzen, um das hervorzubringen, was du erreichen willst.

Was muss ich dann tun?

Ich habe bereits einige der Erfolgseigenschaften diskutiert und euch auch mitgeteilt, wie man sie einsetzen soll. Aber weißt du wirklich, was Erfolg begründet? Was bedeutet das Wort für dich? Wahrer Erfolg entsteht, wenn du deine geistige Effizienz so sehr erhöhst, dass du dich mit allem versorgen kannst, was du im Leben brauchst – aber erinnere dich, dass es einen großen Unterschied gibt zwischen den Dingen, die du wirklich *brauchst*, und denen, die du dir *wünschst*.

Um ein erfolgreiches Leben zu führen, musst du als Erstes eine echte Zielsetzung für dich finden. Diese Zielsetzung muss vor allem für dich selbst die richtige sein, denn dann werden alle göttlichen Kräfte dich bei deinen Planungen und Aktivitäten leiten. Wenn du dich wirklich für eine Zielsetzung in deinem Leben entschieden hast, dann musst du dafür sorgen, dass alles dieser Zielsetzung dient. Außergewöhnliches Talent ist nicht so notwendig wie eine unerschütterliche Entschlossenheit und ein unermüdlicher Einsatz bei deinen Bemühungen.

Wird die Erfüllung deiner Zielsetzung, die du dir gewählt hast, deinen Erfolg garantieren? Dafür musst du dich fragen, was Erfolg für dich bedeutet? Wenn du eine wirklich gute Gesundheit besitzt und sehr vermögend bist, aber viel Ärger mit jedem einschließlich mit dir selbst hast, dann besitzt du in Wirklichkeit sehr wenig. Der gesamte Lebenszweck ist dann vergeblich, wenn du durch ihn nicht wirklich glücklich werden kannst. Deshalb muss dein Er-

folg daran gemessen werden, wie groß das Glück ist, das durch ihn entsteht – durch deine Fähigkeit, in Harmonie mit den kosmischen Gesetzen zu handeln – und nicht dadurch, wie viel Gesundheit, Prestige oder Reichtum du erzielst.

Entscheide dich dafür, glücklich zu sein

Gott bestraft dich nicht und Er belohnt dich auch nicht, denn Er hat dir die Macht gegeben, dich selbst zu belohnen oder zu bestrafen, dadurch, dass du deine Vernunft und deine Willenskraft entweder gut einsetzt oder sie missbrauchst. Du selbst bist es, der die Gesetze der Gesundheit, des Wohlstands und der Weisheit verletzt und dich dadurch mit Krankheit, Armut und Unwissenheit straft. Höre deshalb auf, deine Lasten alter geistiger und moralischer Schwächen, die du in der Vergangenheit angesammelt hast, weiterzutragen, verbrenne sie im Feuer deiner Entschlossenheit und mache dich frei.

Glücklichsein hängt bis zu einem gewissen Grad von äußeren Faktoren ab, aber hauptsächlich davon, wie dein Geisteszustand beschaffen ist. Um glücklich zu sein, muss man über eine gute Gesundheit verfügen, über einen effizienten Geist, über ein erfolgreiches Leben, über die rechte Arbeit, über ein dankbares Herz und vor allem über eine universelle, alles erreichende Weisheit.

Eine starke Entschlossenheit, wirklich glücklich sein zu wollen, kann dir dabei helfen. Warte nicht darauf, dass sich deine Umstände ändern, und glaube nicht, dass da-